

Kirchmann schießt Gurke ab

SEELZE (ub). Die Bürgerschützen Seelze haben einen neuen Gurkenkönig: Wolfgang Kirchmann aus Letter besaß die nötige Treffsicherheit und holte sich den begehrten Titel auf dem Kleinkaliberstand des Vereins. Dabei ist er gerade erst seit einem Jahr dabei. Zweite Adjutant ist Heidi Weindl und Erste Adjutant Angelika Scupin. Es handelte sich gleichzeitig um den letzten Wettbewerb der Bürgerschützen in diesem Jahr – nach einem sehr aktiven Jahr.

Ruhige Hand war verlangt, um auf dem Schießstand die aufwendig gefertigte Holzgurke zu treffen. Erschwerend kam hinzu, dass der eine oder andere Schütze bei den niedrigen Temperaturen das Zittern dann doch unterdrücken musste. Für Wolfgang Kirchmann war das kein Problem – genau um 18.10 Uhr

schoß er nicht den Vogel, aber dafür die Gurke ab.

Zwar ist er noch relativ neu bei den Bürgerschützen – aber nicht unbeschlagen in dem Hobby: denn er war schon Schützenkönig in Hannover-List sowie Vogelkönig und einmal auch Bester bei der Schützengilde in Dedensen. Er hat bereits 27 Jahre Erfahrung bei Wettbewerben. Sein Antrieb beim Schießen? „In die Zehn zu treffen ist natürlich das absolute Ziel“, so der Gurkenkönig. Er erhielt die Auszeichnung aus den Händen von Vereinschef Horst-Dieter Weindl. Anschließend stärkten sich die Schützen an einer Schlachtplatte – im gut beheizten Vereinstreffpunkt. Schon legendär war das selbstgebaute pyrotechnische Feuerwerk, das Vereinsmitglieder selbst gebaut hatten und die Aktiven auf dem Kleinkaliberstand erfreute.



Siegerehrung bei den Bürgerschützen (v.l.): Zweite Adjutant Heidi Weindl, Gurkenkönig Wolfgang Kirchmann, Vorsitzender Horst-Dieter Weindl und Erste Adjutant Angelika Scupin.

Foto: ub